

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 20
Donnerstag, 16. Mai 2024

Rot an der Rot – Bikerfestival 2024

Das 3. Bikerfestival in Rot an der Rot war wieder ein voller Erfolg. 169 Starter aus dem Großraum Allgäu-Oberschwaben bis aus dem Vorarlberg kämpften in packenden Rennen um die Siege. Viele Zuschauer feuerten die Fahrer an und es war eine fantastische Stimmung. Die Tagesbestzeit sicherte sich Felix Geisinger vom Team SV Binzwangen-Alpenheld mit einer Zeit von 1:06:64.

Am Nachmittag ging es dann beim Best Trick Contest mit viel Mut und style in die Luft. Die Jungs zeigten spektakuläre Sprünge. Am Ende gewann Marlon Brandis mit einem super stylischen 360er den Contest. Auch in der Ausstellerarena gab es viel zu sehen. Der TSV Rot an der Rot bewirtete alle wieder mit Leckereien und so war es am Ende wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren, ohne die das nicht möglich gewesen wäre.





Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2
Amtliche Bekanntmachungen	8
Büchereinachrichten	9
Kirchliche Nachrichten Katholisch	10
Kirchliche Nachrichten Evangelisch	12

Vereinsnachrichten	12
Das Landratsamt informiert	16
Auswärtige Vereinsnachrichten	16
Was sonst noch interessiert	18

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung	



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch	15.30 - 19.00 Uhr
----------	-------------------

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
---------	-----------------------

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
	www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833
	www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
	www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477
	www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann	08395 2462
für Ellwangen: Andrea Buchschuster	07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

BAUHOFMITARBEITER (M/W/D)

KOMM IN UNSER TEAM

Die Gemeinde Rot an der Rot sucht Verstärkung für:

✔ Bauhof

Bei Interesse/Fragen:

✉ personalamt@rot.de

☎ 08395 9405-11

Bewerbungsfrist:

📅 15. Juni 2024

mehr Infos:



www.rot.de



DEIN NEUER ARBEITSPLATZ:

- sehr abwechslungsreiche Aufgaben: von Absperrungen bis Winterdienst
- an der frischen Luft
- im gesamten Gemeindegebiet
- unbefristete Stelle bis EG 6 TVöD
- sehr nette Kollegen :)

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE (M/W/D)

KOMM IN UNSER TEAM

Die Gemeinde Rot an der Rot sucht Verstärkung für:

✔ Bürgerbüro & Standesamt

Bei Interesse/Fragen:

✉ personalamt@rot.de

☎ 08395 9405-11

Bewerbungsfrist:

📅 5. Juni 2024

mehr Infos:



www.rot.de



DEIN NEUER ARBEITSPLATZ:

- abwechslungsreiche Aufgaben in Eigenverantwortung
- flexible Arbeitszeit
- Fortbildungsmöglichkeiten
- unbefristete Stelle bis EG 8 TVöD
- ergonomische Arbeitsplätze
- sehr nette Kollegen :)



Die Gemeindeverwaltung Rot an der Rot und die Ortverwaltungen

haben am
Freitag, den 31. Mai 2024
geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Zeller Fasnetsumzug:

10.800 Euro gehen an das DRK im Landkreis Biberach

Die Veranstalter sammeln beim Umzug im Teilort von Rot an der Rot für den guten Zweck.

Das Organisationsteam des Zeller Fasnetsumzugs hat kürzlich eine Spende in Höhe von rund 10.800 Euro an das Deutsche Rote Kreuz im Landkreis Biberach überreicht. Der Umzug, der im Teilort Zell von Rot a. d. Rot stattfindet und heuer 50 Jahre alt wurde, lockt zahlreiche Besucher an. Der Eintritt ist frei, dennoch sammeln die Veranstalter stets für einen guten Zweck. Von der Gesamtsumme gehen 5.000 Euro an den DRK-Ortsverein Rot a. d. Rot und rund 5.800 Euro an den DRK-Kreisverband Biberach für das Projekt „Glücksmomente“. Mit der Spende möchten die Organisatoren dem DRK-Ortsverein danken, der seit Jahren beim Fasnetsumzug tatkräftig im Einsatz ist, und dass vielen Menschen ein „Glücksmoment“ verwirklicht werden kann.





Gemeinde Rot an der Rot	Landkreis Biberach
-----------------------------------	------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats, des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Rot an der Rot die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und die Wahl des Kreistags – statt.

- Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Rot an der Rot werden in der Zeit vom **21. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 6, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Wahl des Ortschaftsrats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags**

durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

- Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

- Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot** eingehen. Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.



3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 21. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 13.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Rot an der Rot, Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 6, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Biberach durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis für die **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;

für die **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat;

bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/n

Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

- zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Rot an der Rot, Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 6, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl (8. Juni 2024), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.



Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern,
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen bei dem Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Rot an der Rot, 09.05.2024
--

Bürgermeisteramt
Irene Brauchle, Bürgermeisterin
<small>Unterschrift, Amtsbezeichnung</small>

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.



Information zu den Europa- und Kommunalwahlen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zwischenzeitlich wurden die Wahlbenachrichtigungen für die anstehenden Wahlen an Sie versendet.

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Um Ihnen dies zu erleichtern, sind nachfolgend alle wichtigen Punkte genau beschrieben. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer 08395 9405-11.

Weitere Informationen zum Ablauf der Wahl werden in den kommenden Wochen im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage (www.rot.de | Rubrik Wahlen 2024) veröffentlicht.

Wahlamt

Gemeinde Rot an der Rot

Persönliche Abgabe der Stimmzettel am Wahltag:

Nach wie vor ist es möglich, auch persönlich im Wahllokal wählen zu gehen:

Wahlbezirk 001 (Rot an der Rot)	Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14
Wahlbezirk 002 (Ellwangen)	Ellbachhalle Ellwangen, Unterwaldhauser Weg 9
Wahlbezirk 003 (Haslach)	Neue Mehrzweckhalle Haslach, Mittensteige 8

Alles rund um Wahlschein & Briefwahlunterlagen

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, den Wahlschein samt Briefwahlunterlagen zu beantragen:

1. Beantragung mit einem Mobilgerät:

Scannen Sie hierzu mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung ab. Dieser beinhaltet alle für die Beantragung der Briefwahlunterlagen erforderlichen Angaben. Um sich zu authentifizieren, müssen Sie nur Ihr Geburtsdatum eintragen. Abschließend geben Sie den Antrag frei. Erst dann wird dieser in unser System eingespielt und bearbeitet.

2. Beantragung über unsere Internetseite:

Ebenso ist es möglich, die Briefwahl über unsere Internetseite zu beantragen. In der Rubrik „Wahlen 2024“ ist folgender Link hinterlegt: „Onlinebeantragung Wahlschein“. Klicken Sie auf diesen Link, dann müssen Sie in dem sich öffnenden Formular folgende Daten eingeben:

- Wahlbezirksnummer
- Wählernummer
- Vornamen
- Familiennamen
- Geburtsdatum
- Adresse

Anschließend sind die Daten freizugeben. Erst dann wird der Antrag in unser System eingespielt und bearbeitet.

3. Schriftliche Beantragung

Füllen Sie den Wahlscheinantrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung aus (mit Unterschrift!) und werfen Sie diesen in den Briefkasten des Rathauses oder der Ortsverwaltungen ein.

Eine formlose Beantragung per E-Mail ist unter Angabe Ihres Familiennamens, Ihrer Vornamen, Ihres Geburtsdatums und Ihrer vollständigen Wohnanschrift ebenfalls möglich. Um die Angabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer wird gebeten.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Eine Beantragung der Briefwahl per Telefon oder SMS ist rechtlich nicht zulässig!
- Der Zustellung Ihrer Briefwahlunterlagen erfolgt frühestens in Kalenderwoche 22, da die Lieferung der Stimmzettel abgewartet werden muss.

Bis zu welchem Zeitpunkt ist die Beantragung möglich?

Bis Freitag, 07.06.2024, 18.00 Uhr können Sie den Wahlschein samt Briefwahlunterlagen regulär beantragen.

Später eingehende Anträge können nicht mehr bearbeitet werden. In besonderen Ausnahmefällen, etwa bei einer plötzlichen Erkrankung, kann man den Wahlschein am Wahlsonntag (09.06.2024) noch bis 15 Uhr beantragen.

Wann erhalte ich die Briefwahlunterlagen?

Der Zustellung Ihrer Briefwahlunterlagen erfolgt frühestens in Kalenderwoche 22, da die Lieferung der Stimmzettel abgewartet werden muss.

Wie fülle ich die Briefwahlunterlagen aus?

Detaillierte Informationen zu jeder Wahl sind auf Merkblättern zusammengefasst, welche den Briefwahlunterlagen beiliegen.

Bis wann müssen die Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden?

Die Abgabe der Briefwahlunterlagen ist ab sofort möglich – senden Sie diese an die auf dem Umschlag abgedruckte Adresse zurück.

Der Wahlbriefumschlag muss spätestens am Wahltag, 09.06.2024, 18.00 Uhr bei der auf dem Umschlag angegebenen Stelle eingegangen sein. Wahlunterlagen, die zu spät ankommen, werden nicht mitgezählt.

Ich habe bereits Briefwahlunterlagen erhalten, möchte aber nun doch ins Wahllokal gehen. Ist dies möglich?

Ja. Wahlberechtigte, die Briefwahl beantragt haben, können unter Vorlage ihres Wahlscheins auch am 09.06.2024 im Wahllokal wählen.



Amtliche Bekanntmachungen

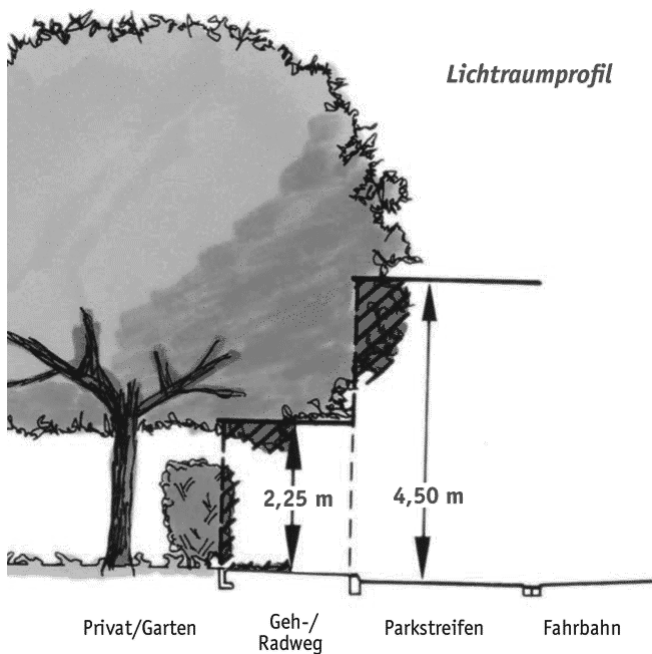


Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen zurückschneiden

Derzeit wachsen Hecken und Sträucher besonders stark und teilweise auch in den Fahrbahn- und Gehwegbereich hinein. Dadurch wird die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigt.

Die Gemeinde weist deshalb darauf hin, dass Hecken, Sträucher und Baumäste, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege ragen oder öffentliche Einrichtungen wie die Beleuchtung und Verkehrsschilder beeinträchtigen, zurückgeschnitten werden müssen.

Das Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet den Grundstückseigentümer bzw. -besitzer, Anpflanzungen so zu unterhalten, dass sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinflussen.



Das „Lichtraumprofil“ beträgt an Geh- und Radwegen 2,5 m, gemessen 0,5 m hinter der Bordsteinkante. An Straßen sind dies 4,5 m, gemessen 0,75 m hinter der Bordsteinkante. An Straßeneinmündungen, vor allem ohne Gehwege, sind sichtbehindernde Grünanlagen auf eine Höhe von 80 cm ab Fahrbahnoberkante zurückzuschneiden. In Wohnbaugebieten gelten die Vorgaben des Bebauungsplanes.

An Gehwegen sind dornige und behindernde Hecken und Sträucher unbedingt aus dem öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze zu entfernen. Außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden.

Ein Formschnitt widerspricht als Pflege- und Unterhaltungsmaßnahme auch in der Zeit von März bis September nicht § 29 Naturschutzgesetz, der das Roden und Abschneiden in dieser Zeit verbietet.

Glückwünsche

Unsere Glückwünsche gelten:



Jessica und Markus Mohr, Ellwangen
zur Geburt ihrer Tochter Alea am 10.04.2024

Die Gemeinde gratuliert allen, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, recht herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Übungsabend der FFW Ellwangen

Der nächste Übungsabend der FFW Ellwangen findet am Freitag 17.05.2024 um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt
Der Feuerwehrkommandant

Freiwillige Feuerwehr Spindelwag



Einladung zum Kapellenfest in Spindelwag.

Zum diesjährigen Kapellenfest am Sonntag, den 26.05.2024 wird herzlich eingeladen.

Der Gottesdienst findet um 10:15 Uhr in der Kapelle in Spindelwag statt.

Es werden Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen beim Feuerwehrgerätehaus angeboten.

FFW Spindelwag



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 23.05.2024

Redaktionsschluss: 17.05.2024, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



Büchereinrichtungen

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



NEUE INTERESSANTE SACHBÜCHER

Baek Sehee: **Ich will sterben, aber Tteokbokki essen will ich auch**
(Von außen betrachtet führt Baek ein gutes Leben, doch innerlich kämpft sie täglich mit sich und ihren Gefühlen. Der BookTok Erfolg aus Südkorea jetzt auf Deutsch; 2024/123)

Baumjohann, Dorothea: **365 Tage Hochbeet** (2024/142)
(Praxisnahe Anleitung zum Garteln im Hochbeet, die keine Fragen offenlässt. Das reich bebilderte Gartenbuch operiert mit dem Ausdruck "phänologischer Kalender", nach dem man sich bei der Bepflanzung orientieren sollte.)

Gössling, Wolfram: **Am Leben bleiben** (2024/098)
(Der renommierte Krebsarzt und -forscher Wolfram Gössling war Mitte vierzig, als bei ihm ein extrem seltener, extrem tödlicher Krebs diagnostiziert wurde.)

Mertens, Wilhelm: **Qigong** (2024/090)
(Achtsamkeitsübungen aus der chinesischen Medizin mit CD: die Acht Brokate, eine Auswahl aus dem Taiji-Qigong, vier Übungen zu Einstimmung und Abschluss.)



Riedl, Matthias, Anne Fleck: **Unser Anti-Bauchfett-Programm**.
(2024/119)
(Wie entsteht Bauchfett? Was macht es so gefährlich? Und wie findet man sein persönliches Risiko heraus? Auf all diese Fragen geben die bekannten TV-Ärzte leicht verständliche Antworten.)

Stokowski, Margarete: **Untenrum frei** (2024/096)
(Sex. Macht. Spaß. Und Probleme. Die Autorin verbindet ihre wunderbar erzählten persönlichen Erlebnisse mit philosophischen, politischen und wissenschaftlichen Analysen und zeigt damit: Sie ist mit ihren Erfahrungen nicht alleine.)

... UND EINE NEUE ZEITSCHRIFT BEI UNS:

Mein Zaubertopf (Lieblingsrezepte für Thermomix)
„Mein Zaubertopf“ ist eine achtmal jährlich erscheinende Kochfachzeitschrift mit dem Themenschwerpunkt auf dem **Thermomix®**.



Wir beginnen mit Heft3/2024: Relaxt in den Frühling! NEUE SPARGEL-IDEEN: Probiere den Saison-Star im Strudel sowie im Risotto, auf Kumpir und mit Kräuter-Hollandaise! Einfach und köstlich! Zaubere XXL-Portionen für Sattmacher aus dem Ofen und Last-minute-Gerichte für spontane Gäste.

FILMTIPP unserer Mitarbeiter



Filme streamen mit deiner Bibliothek

ZWISCHEN DEN ZEILEN

Während ein französischer Verleger damit beschäftigt ist, sein Unternehmen den digitalen Zeiten anzupassen, greift einer seiner Autoren auf das bewährte Konzept zurück, vergangene Liebschaften für ein neues Buch zu verarbeiten. Eine seiner Romanfiguren besitzt denn auch eine gewisse Ähnlichkeit mit der Frau des Verlegers. Zwischen diesen und weiteren Figuren spannt sich ein recht bewegliches Beziehungsgeflecht mit doppeltem Boden. Sehenswert ab 14.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: [Buecherei.Rot](https://www.instagram.com/Buecherei.Rot)



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 19.05. – 25.05.2024

Frau Weiß, Pastoralreferentin 08395/93699-12

Impuls zum Pfingstfest

„Lernt von den Schmetterlingen Gottesverehrung!

Sie bleiben nicht auf Zäunen und Mauern.

Sie öffnen die Flügel und leben im Fluge.

Sie klatschen mit ihren Flügeln Gott Beifall.

Sie planen nicht Feste.

Sie feiern im Fluge.

Sie fliegen im Feiern!“

Martin Gutl

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch ein geisterfülltes, gesegnetes und „beflügelndes“ Pfingstfest!

Das Pastoralteam

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 17. Mai

07.45 Uhr Hasl Schülertagesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

15.00 Uhr Läuten zur Pfingstnovene

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 18. Mai

15.00 Uhr Läuten zur Pfingstnovene

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten

Pfingstsonntag, 19. Mai – Hochfest des Hl. Geistes

08.45 Uhr Hasl Hochamt mit Chor Chorisma (*f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Josef Weiß, Alois u. Adolf Domme*)

10.15 Uhr Rot Hochamt mit Kirchenchor (*1. Jahrtag Irma Gaißmaier*)

10.15 Uhr Tann Hochamt

10.15 Uhr Ellw Hochamt mit Kirchenchor

Pfingstmontag, 20. Mai – Maria, Mutter der Kirche

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

09.45 Uhr Berk Rosenkranz

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (*2. Hl. Messopfer f. Ernst Fink*),
anschl. Pfarrstadelfest

18.00 Uhr Rot Maiandacht

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

19.00 Uhr Tann Maiandacht gestaltet vom Frauenbund

19.00 Uhr Ellw Maiandacht gestaltet von den Turnerfrauen

19.00 Uhr Hasl Maiandacht gestaltet von der Landjugend im

Dorfgemeinschaftshaus, anschl. Vesper

Dienstag, 21. Mai – Hl. Hermann Josef, Prämonstratenser

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Mai – Hl. Rita v. Cascia, Ordensfrau

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob

19.00 Uhr Tris Eucharistiefeier (*f. Martin Koch, wir gedenken auch Liesl u. Hans Menig, Hans Koch u. verst. Geschwister, Josef Ries*)

Donnerstag, 23. Mai

19.00 Uhr Eich Eucharistiefeier (*f. Josef Schneider*)

Freitag, 24. Mai

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 25. Mai – Hl. Beda, Ordenspriester, Kirchenlehrer

13.30 Uhr Rot Trauung von Michael Öttinger & Sophie Schneckeburger

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse – Hochamt (*f. Adolf Krappel*)

Sonntag 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr Hasl Hochamt

09.00 Uhr KIBon Hochamt (*1. Jahrtag für Pfr. Josef Ziesel*)

10.15 Uhr Spind Hochamt – Patrozinium (*f. Paula, Ludwig, Josef u. Erwin Jäger, wir gedenken auch Theresia*)



		<i>u. Josef Angele, Paula u. Josef Koch, Rosmarie, Maria u. Josef Bade</i>
10.15 Uhr	Ellw	Hochamt (f. Maria u. Georg Kiefer, wir gedenken auch Rita Pfarr)
10.15 Uhr	Berk	Ev. Gottesdienst
18.00 Uhr	Rot	Maiandacht
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden
19.00 Uhr	Berk	Feierliche Maiandacht mit EK-Kindern
19.00 Uhr	Tann	Feierliche Maiandacht mit EK-Kindern
19.00 Uhr	Ellw	Maiandacht gestaltet vom Kirchenchor
19.00 Uhr	Hasl	Maiandacht gestaltet vom MV Haslach

Sonstige Informationen

Danke und Vergelt´s Gott, lieber Herr Sailer...

... sagt die Kath. Kirchengemeinden St. Verena von ganzem Herzen. Herr Alfons Sailer, der am 5. Mai im Alter von 77 Jahren verstarb, hat von 1963-2022 im Kirchenchor gesungen und war von 1985-2000 Mitglied des Kirchengemeinderates. 17 Jahre lang war er Mesner in St. Johann und hat diesen Dienst bis zum vergangenen Sommer mit großem Eifer versehen. Vielen Dank dafür! Möge er mit Christus zum ewigen Leben auferstehen.

Pfingstnovene

Wenn zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten 9 Tage lang, vom 10. Mai bis zum 18. Mai, um 15 Uhr die große Turmglocke läutet, dann will sie uns auf Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, einstimmen.

Das tägliche Geläut soll und kann unseren Alltag unterbrechen, und sei es nur, indem wir beim Hören der Glocke um den Heiligen Geist für uns selbst, für die Kirche und die ganze Schöpfung bitten: „Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.“

Pfarrstadelfest am Pfingstmontag 20.05.2024

Am Pfingstmontag lädt die Katholische Kirchengemeinde Berkheim im Anschluss an den Gottesdienst zum Pfarrstadelfest ein. Wir beginnen mit der Eucharistiefeier um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche. Beim anschließenden Frührschoppen auf dem Parkplatz vor dem Pfarrstadel sorgt die Musikkapelle Berkheim für die musikalische Unterhaltung. Es wird ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen angeboten. Auch für die kleinsten Festbesucher ist Einiges geboten! Bei schlechter Witterung kann in den Pfarrstadel ausgewichen werden. Zu diesem sicherlich wieder schönen Fest sind alle herzlich eingeladen und die Kirchengemeinde Berkheim freut sich über zahlreichen Besuch. Der Erlös des Pfarrstadelfestes ist für den Unterhalt des Pfarrstadels bestimmt.

*Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer
Alfred Simmler, gewählter Vorsitzender des KGR*

Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 21. Mai 2024

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 21. Mai 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.



Fußwallfahrt Bonlanden - Rot a.d. Rot Samstag 1. Juni um 6.00 Uhr

Kraft schöpfen aus dem Evangelium,
bei Bruder Klaus und anderen

Im Gehen sich selber wahrnehmen,
die Schöpfung, die Kultur, den Geheimnisvollen...

6.00 Uhr Aufbruch bei der Klosterkirche in 88450 Berkheim-Bonlanden über Berkheim, Zell nach Rot an der Rot

9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche St. Verena in Rot
Ca. 11.00 Uhr Rückweg über Mettenberg, Eichenberg

Ca. 14.00 Uhr Rückkehr in Bonlanden
Wegstrecke hin und zurück 20 km,

Getränke und Vesper für unterwegs bitte mitnehmen,
Anmeldung und weitere Informationen
Verband Kath. Landvolk; Tel. 0711-9791 4580
Landvolkpfarrer Paul Notz, Tel. 07354-9373660
paul.notz@drs.de

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. Juli, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 4. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 18. August, 11.30 in Berkheim

Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. September, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 6. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 20. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede sei mit Euch“ – so grüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger. „Friede sei mit Dir“ – das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst. Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet: „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“. Renovabis berichtet von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein Förderschwerpunkt von Renovabis auf der psychosozialen Begleitung von Kriegsopfern; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt. Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Dafür danken wir Ihnen herzlich.
*Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
Dr. Clemens Stroppel, Diözesanadministrator*

Frauenbund Haslach



Jahresausflug zur Landesgartenschau nach Wangen am 14. Juni 2024

Ablauf:

Frühstück ab 7.45 Uhr beim DGH in Haslach

Abfahrt beim DGH um 8.50 Uhr mit Privatautos zum Bahnhof Aitrach

Abfahrt mit dem Zug um 9.12 Uhr ab Aitrach

Ankunft um 9.48 Uhr in Wangen

- Dort Zeit zur freien Verfügung -

Rückfahrt ab Wangen um 18.08 Uhr

Um 19.00 Uhr haben wir in Gasthof Rössle in Aitrach Plätze für ein gemeinsames Abendessen reserviert.



Wir bitten um verbindliche Anmeldung zu unserem Ausflug bis zum 10. Juni 2024, da die Tickets für den Zug und die Landesgartenschau vorher bestellt werden müssen.

Anmeldungen bei Sabine - Tel.: 1452, Ulli - Tel.: 2902

Euer Frauenbundteam Haslach

PS: Falls die Wettervorhersage für den 14. Juni 2024 in Wangen Dauerregen vorhersagen würde (was wir nicht hoffen) haben wir als Ersatztermin für unseren Ausflug den 12. Juli 2024 vorgesehen.

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter

TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel -
Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Telefon: 07354 - 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ | Sach. 4,6b

Gottesdienste

Sonntag, 19.05.2024

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Christuskirche in Rot an der Rot mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Herzliche Einladung am **Pfingstmontag, 20.05.2024** um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in die Unterdettinger Kapelle in Dettingen mit Pfarrerin Ulrike Ebisch.

Der Posaunenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit

Sonntag, 26.05.2024

10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der kath. Kirche in Berkheim mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Gemeindegruppen und Kreise:

In den Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt

Vereinsnachrichten Rot an der Rot



run cycle swim

Ironman-70.3-Venice-Jesolo, 05.05.2024

(1,9 km swim, 90 km cycle, 21,1 km run)

Am vergangenen Sonntag stellten sich Andre Haberkorn, Juan Macias und Philipp Pfarherr der Herausforderung des Ironman 70.3 in Jesolo. Trotz der idealen, flachen und schnellen Strecke sorgte die kühle Adria (ca. 15.5 Grad) für etwas Unbehagen im Team.

Juan, der wie seine Teamkollegen in guter Form angereist war, hatte nach dem Radfahren mit Magenproblemen zu kämpfen, die seine Leistung beeinträchtigten. Trotz der Schwierigkeiten zeigte Juan großen Kampfgeist, und schaffte es das Rennen zu beenden. Andre hingegen überquerte die Ziellinie mit seiner bisher besten Zeit auf dieser Distanz. Sein Ergebnis bestätigte seine gute Form, die er vor allem beim abschließenden Halbmarathon zeigen konnte.

Philipp musste leider nach dem Schwimmteil aufgeben, da ein Raddefekt ihm keine andere Wahl ließ.

Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Athleten, auch wenn nicht bei allen alles nach Plan lief.

Ergebnis:

	swim	cycle	run	total
Juan Macias	00:35:04	02:23:54	01:45:41	04:53:41
Andre Haberkorn	00:37:44	02:34:37	01:31:18	04:55:55
Philipp Pfarherr	00:31:22	-	-	dnf



Andre Haberkorn



Schützenverein Rot



LG-RWK Kreisoberliga 2023 / 2024:

Das neue Jahr begann für Rot 1 mit einer Niederlage. Im gemeindeinternen Vergleich

gegen Haslach 2 gab es eine 2:3 Niederlage. Marc Simmendinger auf Position 1 konnte mit 373:371 Ringen seinen Punkt für Rot sichern. Den zweiten Einzelpunkt für die Roter Mannschaft holte Aaron Dengler. Aaron brachte noch Spannung in seinen Wettkampf, da dieser Unentschieden mit 359:359 Ringen endete und er ein Stechen mit dem Haslacher Schützen schießen musste. Dieses entschied Aaron mit 10:7 Ringen für sich. Die auf Position 2, 3 und 5 schießenden Niklas Geikl, Pius Kunz und Leo Dreier mussten ihre Punkte dem Gegner überlassen.

In der Mannschaftswertung bleibt Rot 1 mit 4:8 Punkten auf dem 6. Rang.

In der Einzelwertung fiel Marc auf den fünften Platz zurück. Auch Niklas konnten seinen bisherigen Platz nicht verteidigen und ist nun auf Rang 16. Aaron bleibt auf Platz 30, Pius und Leo fielen auf die Plätze 33 und 40 zurück.

LG-RWK Kreisliga A 2023 / 2024:

Im letzten Wettkampf der Saison 2023/2024 zeigten die Roter LG-Mannschaften Zwei und Drei noch einmal ihre Möglichkeiten. Rot 2 besiegte Ringschnait 1 mit 1400:1333 Ringen. Die Wertungsschützen waren Wolfgang Kunz (362 Ringe), Dagobert Föhr (358 Ringe), Sascha Brixle (354 Ringe) und Anita Kartheininger (326 Ringe).

Rot 3 konnte sich auch steigern, verlor aber ihren Wettkampf, trotz einer Steigerung, deutlich mit 1275:1377 Ringen gegen Balzheim 1. Für das Mannschaftsergebnis sorgten Armin Gams (346 Ringe), Dietmar Föhr (318 Ringe), Johanna Dreier (311 Ringe) und Josefine Kunz (300 Ringe).

In der Abschlusstabelle belegt Rot 2 den zweiten Platz und wird Vizemeister in der Kreisliga A. Rot 3 bleibt auf Rang Neun.

In der Einzelwertung fällt Dagobert Föhr auf den fünften Platz zurück. Sascha Brixle kommt auf Rang 16. Auf den Plätzen 21 bis 24 folgen Andreas Simmler, Julian Simmendinger, Armin Gams und Josefine Kunz. Simon Angele, Anita Kartheininger und Dietmar Föhr kommen in der Abschlusstabelle auf die Plätze 26, 28 und 32. Auf den Rängen 37, 38, 40 und 46 beenden Wolfgang Kunz, Johanna Dreier, Stephan Kunz und Georg Gierl die Luftgewehrsaison 2023/2024.

Schwäbischer Albverein



Achtung: Einladung zur Tagestour an's „Schwäbische Meer“

Am Sonntag, den 26. Mai, treffen wir uns um 9.30 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir fahren mit dem Bus nach Laimnau.

Von dort geht die Wanderung nach Kressbronn durch Apfelplantagen und Weinberge mit einem schönen Blick zum Bodensee und der ganzen Alpenkette.

In Kressbronn holt uns der Bus wieder ab zur Einkehr bei Max und Moritz in Berg.

Bitte Rucksackvesper und Getränke nicht vergessen.

Die Tour ist ca. 12 km mit Pausen 4 Std. - Wanderstöcke und gutes Schuhwerk sind von Vorteil.

Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

Anmeldung bis zum **23. Mai** bei Borner Tel. 08395-572 oder Sary Tel. 08395-1386.

Fahrpreis für Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 25 €.

Wanderführer: Siegfried Borner, Peter Sary, Siegbert Hummel
Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder laden wir herzlich ein.
Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

SGM Rot an der Rot / Haslach



Rückblick 22. Spieltag Kreisliga A

SV Eberhardzell | - SGM Rot/Haslach |

5:1

In einem enttäuschenden Spiel war unsere SGM am 6. Mai zu Gast in Eberhardzell. Der Start verlief alles andere als vielversprechend, da unsere Mannschaft bereits innerhalb der ersten 10 Minuten ein 1:0 hinnehmen musste. Die Dinge verschlechterten sich weiter, als nur 20 Minuten später das 2:0 fiel. Es schien, als ob unsere Jungs den Rhythmus nicht finden konnten, und es war ein Glück, dass sie vor der Halbzeit nicht noch mehr Treffer kassierten.

Doch zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigte unsere Mannschaft ein anderes Gesicht. Maximilian Mossburger gelang der ersehnte Anschlusstreffer zum 2:1. Plötzlich erhöhte unsere Mannschaft den Druck und erspielte sich einige Torchancen, jedoch wollte das erlösende zweite Tor einfach nicht fallen.

In der 70. Minute nutzten die Gastgeber einen Konter eiskalt aus und erhöhten auf 3:1. Nur zwei Minuten später fiel dann auch noch das 4:1. Damit war das Spiel endgültig entschieden, und unsere Mannschaft konnte nichts mehr ausrichten.

Unsere zweite Mannschaft verlor ebenfalls mit 2:0.

Spielvorschau 16.05.2024

SV Kirchdorf | - SGM Rot/Haslach |

18.30 Uhr, Spielort Kirchdorf

Rückblick 23. Spieltag Kreisliga A

SGM Rot/Haslach - SV Ellwangen

1:0

Am 23. Spieltag stand das Derby zwischen der SGM Rot/Haslach und dem SV Ellwangen an. Für beide Mannschaften ist es eine sehr wichtige Partie um sich etwas Platz im Abstiegskampf zu schaffen. Die SGM startete besser in die Partie und war die aktivere Mannschaft. Mit dem ersten Torschuss erzielte Lukas Jägg das erste Tor für die SGM Rot/Haslach. Nach dem Treffer blieb die SGM die spielbestimmende Mannschaft jedoch ohne gefährliche Aktionen im gegnerischen Strafraum.

In der zweiten Halbzeit hatte die SGM Rot/Haslach mehr Chancen um auf zwei zu null zu stellen welche aber ungenutzt blieben. Die Schlussoffensive der Gäste aus Ellwangen war aber harmlos und stellte keine Gefahr für das Tor der SGM Rot/Haslach dar. Somit gewann die SGM Rot/Haslach das Derby gegen den SV Ellwangen und sicherte sich somit drei wichtige Punkte im Kampf um den Abstieg.

Spielergebnis SGM Rot/Haslach II

SGM Rot/Haslach II - SV Ellwangen II 5:1

Torschützen: Ben Wachter, 3x Jens Kramer, Luca Kiefer

Spielvorschau 16.05.2024 SGM Rot/Haslach I:

SV Kirchdorf I - SGM Rot/Haslach I

18:30 Uhr, Spielort Kirchdorf

Spielvorschau 14.05.2024 SGM Rot/Haslach II:

SV Kirchdorf II - SGM Rot/Haslach II

18:30 Uhr, Spielort Kirchdorf



TSV Rot an der Rot



Abteilung Jugendfußball



Ergebnisse:

A – Jugend

SGM W. Biberach - SGM Iller/Rot 7. n.E.
(Bezirkspokal)

SGM Iller/Rot - SGM Muttensweiler 3:2

SGM Iller/Rot - SGM Baltringen 5:3
(Spielort: Tannheim)

B – Jugend

SGM Iller/Rot - SGM Mietingen 0:2

FC W. Biberach - SGM Iller/Rot 1:0

SGM Iller/Rot - SGM Ringschnait 5:3 n.E.
(Bezirkspokal)

SGM Iller/Rot - SGM Birkenhard 1:2

C – Jugend

SGM Iller/Rot - SGM Unterschwarzach 1 6:1

FV Biberach - SGM Iller/Rot 1:1

SGM Iller/Rot - SGM Sulmetingen verlegt

D – Jugend

SGM Sulmetingen 1 - SGM Iller/Rot 1 2:1

SGM Iller/Rot 1 - SGM Eberhardzell 3 1:3

SGM Ummendorf 2 - SGM Iller/Rot 1 0:2

FV Biberach 1 - SGM Iller/Rot 1 6:0

SGM Achstetten 1 - SGM Iller/Rot 2 6:0

SGM Iller/Rot 2 - SGM Hochdorf 2 0:3

SGM Iller/Rot 2 - SGM Ummendorf 1 0:4

FV Biberach 2 - SGM Iller/Rot 2 6:2

E – Jugend

SGM Iller/Rot 1 - SGM Warthausen 2 8:0

SGM Schemmerberg - SGM Iller/Rot 1 1:3

SGM Schemmerhofen 1 - SGM Iller/Rot 1 verlegt

SGM Iller/Rot 2 - SGM Berkheim 3 1:2

SGM Bellamont 3 - SGM Iller/Rot 2 1:7

SV Baustetten 2 - SGM Iller/Rot 2 2:7

SGM Iller/Rot 3 - SGM Mettenberg 4 0:19

FC W. Biberach 3 - SGM Iller/Rot 3 20:0

SGM Schemmerhofen 2 - SGM Iller/Rot 3 verlegt

F – Jugend

SV Erolzheim F2 - TSV Rot an der Rot F2 3:10

Es spielten: Lars Jägg, Elias Beyerle, Nicolas Matekalo, Paul Freisinger (5 Tore), Julian Stübler (3 Tore), Fabian Mang (2 Tore), Moritz Lang, Finn Milinski, Jakob Zeller;

SV Erolzheim F1 - TSV Rot an der Rot F1 3:7

Es spielten: Lukas Mang, Nico Wildemann (1 Tor), Simon Kunz (2 Tore), Alina Kunz, Lewin Cieslik, Samuel Seidel, Leon Armbruster, Tom Müller (4 Tore);

Vorschau: 16.05. – 22.05.2024

Freitag: 17.05.2024

C – Jugend

SGM Iller/Rot - SGM Sulmetingen 18.00 Uhr
(Spielort: Aitrach)

F – Jugend

SV Erlenmoos F1+2 - TSV Rot a.d. Rot F1+2 17.30 Uhr
(Spielort: Rot an der Rot)

Abteilung Gymnastik



Neues Angebot für alle Mädchen ab Jahrgang 2013/14 bis Klasse 7

Es gibt nach den Pfingstferien 5 mal ein Schnupper-Geräteturnen in der Sporthalle in Rot an der Rot: Donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr. Wir lernen verschiedene Elemente an den Geräten (Schwebebalken, Reck, Trampolin, Ringe, Boden und Sprung) und üben gleichzeitig alles, was das Turnen vereint: Koordination, Körperhaltung, Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewichtssinn.

Turnen heißt, ein gutes Gefühl für den eigenen Körper und Selbstvertrauen in sich entwickeln, die eigenen Grenzen kennen und im eigenen Tempo überwinden.

Kombiniert wird das Training mit Spielen für einen starken Teamgeist, denn auch Geräteturnen ist ein Mannschaftssport.

Wer Lust hat mal reinzuschnuppern, allgemein ab September Interesse hätte oder bei Fragen meldet euch gerne:

Linda Scheel, Tel. 0176 80213186

Vereinsnachrichten Haslach

Sportfischereiverein Haslach e.V.



Haslacher Fischerfest



Wann? Am Pfingstsonntag, den
19.05.2024, ab 10:30 Uhr

Wo? Am Feuerlöschteich im
Höllwald

- **Frühschoppen**
- **Reichhaltiger Mittagstisch!**

Paniertes Fischfilet, geräucherte Forellen und Forellenfilet. Schweinebraten, Steaks, Grillwürste, Pommes

- **Kaffee und Kuchen**

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.
Wenn notwendig im beheizten Festzelt.



Denn wie heißt es so schön...

An Pfingsten bleibt die Küche kalt, wir gehen in den Höllwald.

Der Fischereiverein Haslach e.V. lädt herzlich ein!





Landjugend Haslach



Maria 2.0

Maiandacht - gestaltet von der Landjugend Haslach

Am Montag 20.05, um 19 Uhr.

Im DGH mit anschließendem Vesper und gemütlichem zusammensitzen

Wir freuen uns auf euch!

Narrenzunft Schwaaze Deifel Haslach e.V.



Haslacher Dorfplatzhockete Do. 30.05.2024 ab 10:30 Uhr

Die Narrenzunft „Schwaaze Deifel“ Haslach e.V. lädt diese Jahr wieder ein zur Dorfplatzhockete mit viel Unterhaltung, Abenteuerspielplatz und Musik:

- Frühshoppen
- Mittagessen
- Kaffee & Kuchen
- Abenteuerspielplatz
- Kinderschminken

Bei schlechter Witterung findet das Fest ebenfalls statt.

Senioren-gemeinschaft Haslach



Senioren-nachmittag am Dienstag 21. Mai 2024

Wie bereits vorangekündigt werden wir beim nächsten Seniorennachmittag eine Maiandacht feiern.

Nächsten Dienstag 21. Mai 2024 treffen wir uns um 13:45 Uhr beim Gasthaus „Löwen“ in Haslach.

Wenn das Wetter mitspielt werden wir uns auf die bereitstehenden Autos verteilen und nach Waldegg 2 fahren. Dort werden wir unter

der Linde zuerst eine Maiandacht feiern. Wer nach Waldegg wandern möchte, kann über den Harmenhof gehen. Zu Fuß braucht man etwa eine halbe Stunde. Die musikalische Begleitung übernimmt wie immer Erich Angele mit seiner Steirischen Harmonika. Nach der Maiandacht werden wir gemütlich beisammensitzen, singen und Witze erzählen. Für Getränke und für Kaffee und Kuchen sorgen wir. Das Essen wird von der Löwenwirtin Rosi Weiß und Carmen Sattelberger bereitgestellt. Es wird drei Speisen zur Auswahl geben.

Wenn es regnen sollte findet alles im Gasthaus „Löwen“ statt. Freuen wir uns auf einen wunderschönen Nachmittag im Wonnemonat Mai.

Euer Team Robert, Rudolf und Hermann

Sportverein Haslach e.V.



Elfmeterturnier zum EM-Auftakt

Hallo liebe Fußballgemeinde, am **14.06.** wollen wir zusammen mit euch einen Abend, gespickt mit hochwertigen Fußballereignissen, am **Sportplatz in Haslach** gestalten.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Elfmeterturnier, ab 16:30 Uhr
 - E-Jugend Spiele, ab 17:30 Uhr
 - Public Viewing, Spiel Deutschland gegen Schottland um 21:00 Uhr
- Nebenbei ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der SV Haslach bewirte Sie mit Grillgut und allerlei Getränken, inklusive Aperol.

Wir würden uns auch explizit über die Teilnahme unserer **Legenden** (ehemalige Meisterspieler des SVH) freuen, um mit euch gemeinsam die guten alten Zeiten aufleben zu lassen!

Elfmeterturnier

Eckdaten:

- Teilnehmen dürfen selbstverständlich alle Haslacher mit Freunden und Familien. Auch alle Vereine, die mit dem SV Haslach in Verbindung stehen, sind herzlich eingeladen.
- Es gibt eine Startgebühr in Höhe von **10€**, welche zu Beginn in bar zu entrichten ist.
- Start ist um 17:00 Uhr, die Teamleiter treffen sich schon um **16:30 Uhr** bei der Turnierleitung.
- Es müssen mindestens **5 Personen** (inkl. Torwart) in einem Team sein.
- Siegerehrung mit Preisen für die ersten 3 Plätze.

Anmeldung bis **02.06.:**

Mail an svhaslach1@gmail.com mit

- Name und Vorname der sich registrierenden Person
- Telefonnummer
- Teamname

Auf einen unvergesslichen Fußballtag
SV Haslach

!!! Altpapiersammlung !!!

Am Samstag, dem **25. Mai 2024**, sammelt der SV Haslach wieder **Altpapier**. Wir bitten, das Altpapier, auch in der Einöde, sichtbar bis 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Das Altpapier muss getrennt gesammelt werden.

Haushaltspapier, bitte gebündelt oder in Kartons: Nur Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospekte, Kataloge (ohne Plastik) und Telefonbücher.

Mischpapier, lose in Kartons: Akten, Briefpapier, Briefumschläge, Hefte, Bücher, EDV-Papier, Reisswolfpapier, Büropapier, Papiertüten, Geschenkpapier, Formulare, Kartons, Schachteln, Wellpappe und Graukartons.

Verschmutztes und mit Holz, Plastik usw. bereitgestelltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Für Ihre Mitarbeit möchte sich der SV



Haslach im Voraus recht herzlich bedanken!! Die Papiercontainer stehen entlang des Parkplatzes vor dem Sportplatz.

Zum Sammeln helfen dürfen gerne alle kommen, die dem Sportverein etwas Gutes tun möchten (Treffpunkt 9 Uhr, Fahrradhalle). DANKE

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Landkreis Biberach zeichnet auch 2024 wieder zehn Gärten mit der Naturgarten-Medaille aus – Bewerbungsschluss am 3. Juni

20 Gärten zwischen Langenenslingen und Dettingen an der Iller, zwischen Achstetten und Rot an der Rot wurden bislang mit der Naturgarten-Medaille des Landkreises Biberach ausgezeichnet. Nach 2022 und 2023 gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Naturgarten-Wettbewerb und damit die Chance für Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, ihren Garten prämiieren zu lassen.

Beim Naturgarten-Wettbewerb gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen Trittsteinbiotop sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt. Von wilden Ecken über Nistkästen bis hin zu Staudenbeeten gibt es viele Elemente, die einen Garten aufwerten können.

„Solche Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in dichter besiedelten Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fängt Naturschutz vor der Haustüre beziehungsweise hinter der Gartentüre an“, sagt Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach und Initiator des Naturgarten-Wettbewerbs.

Um die Nachhaltigkeit und Begrünung im Landkreis Biberach zu fördern, werden im Rahmen des Wettbewerbs diejenigen belohnt, die in ihren privaten Gärten in besonderem Maße Konzepte des Artenschutzes und der Nachhaltigkeit umsetzen.

Auf der Webseite www.biberach.de/Naturgartenwettbewerb ist die Anmeldemaske inklusive Bewertungsumfrage hinterlegt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, parallel per E-Mail an alexander.ego@biberach.de maximal fünf Fotos zu schicken, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln.

Die Jury besucht die besten 30 Gärten am Dienstag, 11. Juni 2024 persönlich, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Biberacher Naturgarten ausweist. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist Montag, 3. Juni 2024.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Vortrag mit Kochvorführung zum Thema „Hülsenfrüchte – Erbsen, Bohnen, Linsen & Co.“

Zu einem Vortrag mit anschließender Kochvorführung zum Thema „Hülsenfrüchte – Erbsen, Bohnen, Linsen & Co.“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Mittwoch, 22. Mai, ein. Die Veranstaltung findet von 9 bis 11 Uhr in der B-EA, Bergerhauserstraße 36, 88400 Biberach statt. Für Lebensmittel und Broschüren wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Im Vortrag geht die Referentin Ursula Liske auf die wachsende Bedeutung von Hülsenfrüchten in der Ernährung ein. Auch der Einkauf die Lagerung und der Umgang mit den Hülsenfrüchten in der Küche werden besprochen. In der Vorführung bereitet die Referentin Beispielsgerichte zu, die anschließend gekostet werden können.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert

Bibliothek/Mediothek im BSZ ist während der Pfingstferien und am Mittwoch, 5. Juni 2024 geschlossen

In den Pfingstferien bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach von Montag, 21. Mai bis Freitag, 31. Mai 2024 geschlossen. Am Mittwoch, 5. Juni 2024, ist die Bibliothek/Mediothek aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei, und ist in den Ferien von montags bis donnerstags von 7 bis 16 Uhr und freitags von 7 bis 12 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach informiert

Kinderwerkstatt „Mit Hammer und Amboss“ im Museumsdorf

Das Museumsdorf Kürnbach lädt Kinder und ihre erwachsenen Begleiterinnen und Begleiter unter dem Motto „Hammer und Amboss“ am Pfingstsonntag, 19. Mai, zum gemeinsamen Werkeln ein: Von 10 bis 16 Uhr können sie bei der Kinderwerkstatt das Schmiedehandwerk kennenlernen und auch selbst einmal ausprobieren. Mit den Museumsschmiedern Albert Ehrhart, Tomas Manz und Hermann Heck können Jung und Alt ihr Geschick in der historischen Schmiede Miehle und an der Feldschmiede versuchen. Bei Flaschner Franz Maigler lernen die kleinen Besucherinnen und Besucher, wie man mit Schlagbuchstaben Namensschilder macht. Außerdem können sich die Kinder auf Wettnageln und ein kreatives Bastelprogramm freuen.

Auch für das leibliche Wohl ist bei der Kinderwerkstatt bestens gesorgt: Der Museumsbäcker holt Knäuzen, Seelen und mehr aus dem Ofen des historischen Backhäusles, und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten. Im Tanzhaus wird außerdem Kaffee und Kuchen serviert.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Musikverein Mittelbuch informiert

Flohmarkt im Rahmen des jährlichen Waldfestes

Auch in diesem Jahr steht der Musikverein Mittelbuch wieder in den Startlöchern um seinen mittlerweile 13. Flohmarkt am Samstag, 27.07.2024 rund um die Turn- und Festhalle auszurichten.

Interessierte können sich per E-Mail: flohmarkt@mv-mittelbuch.de, auf unserer Homepage (mv-mittelbuch.de) oder unter der Mobilnummer/WhatsApp 01522/96 04 617 mit uns in Verbindung setzen. Also vormerken! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V. informiert

Der Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V. ist Ausrichter des Kräuterfestes Ochsenhausen®

Die Vielfalt der Kräuter spiegelt sich auch in der Vielfalt der Aussteller auf dem Kräutermarkt wider.

Es ist für jeden Geschmack etwas dabei: über Kräuter- und Gemüsepflanzen, Wohnaccessoires und Dekorationsideen für Außen und Innen, Gartenzubehör, natürliche Pflegeprodukte, Öle, Liköre bis hin zu zahlreichen köstlichen Spezialitäten aus Kräutern – ein wahrhaftes Paradies aus Kräutern.

Das Kräuterfest Ochsenhausen® das auch als Familien-Fest mit Angeboten für Kinder weithin bekannt ist hat immer Einiges zu bieten:



Alpaka's der Familie Hagner sind auf dem Kräuterfest Ochsenhausen[®] zu sehen. Daneben können Kinder am Stand von Uli Emhart eigene Seile herstellen. Der Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V. freut sich mit den Angeboten speziell für Kinder in dem Bereich auf die jungen Gäste. Radio Horeb ist ebenfalls dort. Auch der Kindergarten Ochsenhausen sowie die Walldorfschule runden diese „Kinderangebote“ ab.

Das Motto dieses Marktes „Für die Umwelt“ wird ebenfalls durch etliche Aussteller aus dem Umwelt-Bereich sowohl durch Umweltorganisationen als auch mit Firmen aus diesem Umfeld unterstrichen. Auch die Vorträge und Führungen mit namhaften Referenten sind entsprechend ausgerichtet.

Vorträge im Klostercafé: (<http://klostercafe-ochsenhausen.de/>)

Dietmar Rapp: 11 Uhr Humus / Bodenbearbeitung

Günther Wurm: 13 Uhr Städterpartnerschaft Israel

Stefanie Zeller: 14 Uhr Wohnen ohne Elektrosmog

Jutta Gebauer: 15 Uhr Heilkräuter

Führungen:

Ingrid Dorn: 11 Uhr Kräuterführung

Ulrich Bauer/Silvia Bamberger: 13 Uhr Führung Kloster

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt eine „Streetfoodmeile“ mit abwechslungsreichen, kulinarischer Verpflegung sowie verschiedenen Gerichten und Erfrischungsgetränken aus der Kräuterküche.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen im Jahre 2024 eine herausragende Premiere anbieten können, denn erstmals wird ein Weingut (Weingut Wissmann-Stilz) den Reigen unserer regionalen Aussteller (teilweise in Bio-Qualität) auf dem 13. Kräuterfest Ochsenhausen[®] bereichern.

Bei Fragen oder auch bei einer Interesse, auch an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an :

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Rainer Schick Diplom-Volkswirt

Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert Befragung aller Ehrenamtlichen im Landkreis Biberach

Der Kreisjugendring Biberach (KJR) führt im Zeitraum von 22.04. bis 17.05.2024 eine Online-Befragung aller Ehrenamtlichen in der Vereinsarbeit durch. Ziel der Umfrage ist es, die Entwicklung der Vereinsarbeit mit ihren Herausforderungen und Themen zu erfassen. Daraus sollen Handlungsmöglichkeiten und gezielte Angebote für die Vereine im Landkreis entwickelt und das Angebot des KJR für Ehrenamtliche weiter präzisiert werden.

Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 15 Minuten. Als kleines Dankeschön werden unter allen Teilnehmenden 5 mal je eine Kiste BLAPF verlost. Alle Engagierten können unter folgendem Link teilnehmen: <https://umfrage2024.kjr-biberach.de>

Bereits vor 10 Jahren wurde eine solche Befragung vom Kreisjugendring durchgeführt, damals nahmen 455 Personen teil. Mit den Rückmeldungen der Engagierten konnte der KJR auf den Kreistag zugehen und die Notwendigkeit einer hauptamtlichen Unterstützung der Vereine und Verbände durch den KJR plausibel machen. Seit Herbst 2018 gibt es daher die Geschäftsstelle des KJR, deren Angebot nun unter anderem mit der aktuellen Umfrage überprüft und evaluiert werden soll.

Für Rückfragen steht der KJR gerne unter 07351 5758621 oder maria.wiedergruen@kjr-biberach.de zur Verfügung. Die bisherigen Angebote und Projekte des KJR finden sich unter www.kjr-biberach.de oder über den Instagramkanal [@kreisjugendringbiberach](https://www.instagram.com/kreisjugendringbiberach).

Seminar: Kinderschutz für Ferienfreizeiten

Das Seminar „Kinderschutz für Ferienfreizeiten“ des Kreisjugendrings Biberach findet am Donnerstag, 13.06.2024 von 18.30-20.30 Uhr in Biberach statt. Im Workshop werden folgende Fragen behandelt und beantwortet: Was können wir tun, um die Kinder auf unseren Ferienangeboten bestmöglich vor (sexualisierter) Gewalt

zu schützen? Wir können wir sie stärken? Brauchen wir ein Schutzkonzept und wie könnte dieses aussehen? Und wie können wir uns selbst vor Anschuldigungen schützen und was mache ich, wenn mir etwas auffällt? Das Angebot richtet sich an alle die ein Ferienangebot für Kinder und Jugendliche anbieten. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 11.06. über info@kjr-biberach.de möglich, dann wird auch der genaue Ort bekannt gegeben.

Auffrischungsschulung für Jugendleiter*innen

Der Kreisjugendring Biberach bietet in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz des Kreisverbandes Biberach e.V. eine Auffrischungsschulung für alle Jugendleiter*innen an. Am Samstag, 15.06.2024, werden Interessierten von 9 bis 18 Uhr in Biberach relevante Informationen u.a. zu den Themen Kinderschutz, Notfallmanagement oder der Bedeutung und dem Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Krisen vermittelt. Die Schulung kann von Juleica-Inhaber*innen zur Verlängerung genutzt werden. In diesem Jahr besteht auch für langjährig Aktive, die bereits vor vielen Jahren eine Grundqualifikation gemacht haben, die Möglichkeit, mit dieser Schulung und einem Erste-Hilfe-Kurs die Juleica zu bekommen. Die Anmeldung ist bis 07.06. über info@kjr-biberach.de möglich. Die Kosten belaufen sich für Mitgliedsverbände, Schüler*innen und Studierende auf 25€.

Die Verwaltung Caritas Biberach e.V. informiert Organisierte Nachbarschaftshilfe – Umgang mit Alterserkrankungen

Depression im Alter

Nachbarschaftshelferinnen und -helfer betreuen ältere Menschen in der häuslichen Umgebung und sind für sie da. Das Krankheitsbild der Altersdepression gehört neben Demenzerkrankungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im fortgeschrittenen Alter und kann für Nachbarschaftshelfer*innen und Angehörige sehr herausfordernd sein. Dr. Gabriele Rief-Mohs Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie gibt Einblicke in das Krankheitsbild und zeigt Hilfestellungen auf, wie Nachbarschaftshelfer*innen und Angehörige gut und angemessen erkrankten Personen begegnen und diese hilfreich unterstützten können.

Interessiert? Am Montag den 3.6.24 von 14:30 bis 17:30 Uhr, findet der Schulungsnachmittag für Einsatzleitungen und Nachbarschaftshelfer*innen und Interessierte im Tagungshaus Kloster Heiligkreuztal, Am Münster 7, 88499 Altheim-Heiligkreuztal statt. Kursgebühr beträgt 15 €.

Anmeldung bis 21.5.24 und weitere Informationen bei Veranstalter Zukunft Familie e.V. Teilnahmebeitrag 15 € Anmeldung bis 21.05.2024 unter www.zukunft-familie.info/aktuelles/fortbildungen-veranstaltungen oder Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190.

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V. informiert

Tagesmutter oder Tagesvater werden -

Neuer Vorbereitungskurs startet!

Haben Sie Freude daran mit (Klein-)Kindern zu arbeiten und gestalten Sie gerne selbstständig ihren Alltag? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Frau Walz oder Fr. Scharfe vom Tagesmütter- & Elternverein im LK Biberach e.V. über die Details der Tätigkeit und der Qualifizierung zu informieren. Gerne können Sie auch per Mail unter ricarda.walz@tagesmuetter-bc.de oder heike.scharfe@tagesmuetter-bc.de um einen Rückruf bitten oder über unsere Homepage Kontakt zu uns aufnehmen.

Der Tätigkeitsvorbereitende Kurs mit jeweils 50 UE startet am 13.06.2024 und endet am 17.10.2024. Er findet einmal wöchentlich (außerhalb der Schulferien) von 16.30 – 21.30 Uhr statt. Weitere Informationen rund um die Kindertagespflege finden Sie unter: www.tagesmuetter-bc.de



Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. informiert

Lehrfahrten des LandFrauenverbandes Biberach-Sigmaringen nach Münsingen/ALB

Die Lehrfahrt führt uns nach Münsingen zum alten Lager mit Führung bei Albgold/ Firma Tress Nudeln mit Führung auf dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Auf dem Gelände vom alten Lager gibt es verschiedene kleine Manufakturen zu besichtigen. Der Abschluss ist in der Krone in Dächingen.

Wir fahren am Freitag, 7. Juni 2024 ab 7:30 Uhr von Herbertingen, über Riedlingen und Biberach nach Münsingen.

Am Freitag, 21. Juni 2024 ab 7:30 Uhr Laiz/Sigmaringen, über Ostrach und Bad Saulgau nach Münsingen.

Um ca. 18.30 Uhr fahren wir heimwärts. Die Kosten für Bus und Führungen betragen 47 Euro für Mitglieder und 52 Euro für Nichtmitglieder. Wir bitten um Anmeldung bei Erika Wohlhüter per email: erika.wohlhueter@gmail.com, Sie bekommen eine email mit den genauen Abfahrtszeiten und Kontonummer für die Überweisung des Betrages.

Alle Interessierte sind herzlich zu der Lehrfahrt nach Münsingen eingeladen. Diese wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes e.V. durchgeführt.

Was sonst noch interessiert

Die Stadt Bad Wurzach informiert

Brass Gala 2024 in Bad Wurzach

Die Brass Gala hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Konzertkalender der Brass Band Oberschwaben-Allgäu entwickelt. Zu diesem Konzerterlebnis am

19. Mai 2024, 19 Uhr,
im Kurhaus Bad Wurzach

möchten wir Sie herzlich einladen.

Die Brass Band Oberschwaben-Allgäu setzt sich ausschließlich aus Blechbläsern und Schlagwerkern des süddeutschen Raumes zusammen und zählt zu den wenigen deutschen Brassbands, welche in authentisch englischer Besetzung musizieren! Dabei ist die musikalische Vielfalt und Flexibilität des Ensembles ungewöhnlich groß. Neben klanggewaltigen Originalwerken für Brassband, erklingen ebenso Solowerke und auch moderne Bearbeitungen wie beispielsweise von Otto M. Schwarz oder der Rockband Queen.

Erleben sie die Brassband Oberschwaben-Allgäu unter der Leitung des Dirigenten Bernhard Reifer. Ein unbeschreibliches Klangerlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte!

Karten für die Brass Gala 2024 sind im Vorverkauf zum Preis von 13 € über die Bad Wurzach Info, Rosengarten 1, Bad Wurzach (Tel. 07564/302150) erhältlich.

Saisoneröffnung im Freibad Hauerz wird verschoben

Aufgrund vorhergesagter kühler Witterung über das Pfingstwochenende muss die Saisoneröffnung im Freibad Hauerz auf Sa., 25. Mai verschoben werden. Das Freibad wird dann täglich wie folgt geöffnet sein: Montag bis Freitag von 13 bis 19 Uhr bzw. Samstag, Sonn- und Feiertage von 11 bis 19 Uhr. Der Ruhetag wird wie gewohnt je nach Wetterlage flexibel festgelegt und kann jederzeit telefonisch erfragt werden (Bandansage 07568 - 209).

Das Freibad in Hauerz erfreut sich seit vielen Jahren größter Beliebtheit. Viele Kinder und Jugendliche haben dort schwimmen gelernt und das Bad ist als Treffpunkt in den Sommermonaten nicht mehr wegzudenken. Ein beheiztes Freibadbecken, ein Nichtschwimmer- und Kinderplanschbecken sowie ein kleiner Spielplatz sind der ideale Platz für alle Wasserfans und Sonnenanbeter.

Kontakt:

Freibad in Hauerz, Inhaber: Stadt Bad Wurzach

Badweg 10, 88410 Bad Wurzach – Hauerz

Tel. 07568 - 209 (Bandansage für flexible Ruhetage)

www.bad-wurzach.de, Rubrik: Tourismus/ Erholen und Erleben

Die Realschule Erolzheim informiert

Wir sagen Danke!

Am Samstag, den 04.05.2024 öffnete die Realschule Erolzheim ihre Türen. Dank Investitionen in Höhe von 5 Millionen Euro, zahlreichen fleißigen Bauarbeitern und IT-Spezialisten präsentierte sich die Schule bei strahlendem Sonnenschein in ihrem neuen und modernen Glanz. Mithilfe eines 16-Stationen langen Rundwegs konnten ehemalige Schüler und Lehrkräfte sowie Eltern und Neugierige das bewegte Schulangebot erleben. Mit Tanz und Gesang unterhielten Schüler aus AGs und unterschiedlichen Schulbands die Gäste bei einem leckerduftenden Essensangebot des Fördervereins. Auch die Fairtrade-AG lockte mit Waffelgeruch in den neuen, lichtdurchfluteten Aufenthaltsraum, in dem man nicht nur an farbigen Picknicktischen pausieren, sondern auch am Tischkicker seine Fußballskills auf die Probe stellen konnte. In der neuen Küche testete man sein Wissen über saisonales Essen und schätzte, wie viele Zuckerwürfel in Lebensmittel versteckt sind. Künstler stellten ihre Faschingsmasken, modernen Tontassen und gemalten Kunstwerke aus. Selbergestaltete Buttons konnten Alt und Jung als Erinnerung an den herrlichen Tag mitnehmen. Rund ums Holz ging es in der Technikwerkstatt. Namensschilder konnten gefräst, aber auch Inspiration für DIY-Projekte wie elektrischer Anspitzer, Steckpuzzle, Gartenhocker oder Teelichthalter gesammelt werden. Besonders mit einem Zusammenschnitt der unvergesslichen Zeit machten ältere Schüler den kleineren Lust auf die Berlinreise in Klassenstufe 9. In der bilingualen Ecke traten Gäste mithilfe der neuen Medientische, Smartboards und Tablets gegeneinander an und zeigten unter viel gemeinsamen Lachen ihr Wissen und ihre Englischkenntnisse. Wollten Sie schon mal auf Safari gehen oder in einer Londoner Telefonzelle stehen? Kein Problem. In wenigen Minuten fotomontierten die Schoolblogger die Gäste dank des Greenscreens und der Technik der zwei neuen PC-Räume in unterschiedliche Welten. Die Leseratten fanden in der digitalisierten und zugleich gemütlichen Schülerbücherei Lesens- und Hörwertes für unterschiedliche Geschmäcker und Altersgruppen. Die SMV warb für „Mitmachen-Ehrensache“, während mithilfe der Influenzmaschine wissensbegeisterte Blitze selbst produzieren konnten. Ein Mikroskopquizz zeigte Kleiderläuse und Mundteile der Biene ganz groß. Aus welchen unterschiedlichen Farbstoffen eine Farbe steht, konnte kinderleicht in der Chemie untersucht werden. Neben Trampolinen auf dem blühenden und strahlenden Schulhof wurde präzises Schießen mithilfe einer Fußballwand, Gleichgewicht halten mit Pedalos und Basketballwurftechniken trainiert. In Erinnerungen konnte man bei der Station „Raum der Ehemaligen“ schwelgen, sich vielleicht auf dem ein oder anderen Bild entdecken und sein Abschluss-T-Shirt oder -Pulli bestaunen. Wenn einem bei all den Angeboten die Puste wegblieb, demonstrierte die Sanitär-AG wie Wiederbelebung, Fingerkuppenverbände und stabile Seitenlage richtig funktioniert.

Der neue Schulleiter Herr Pilz, die Konrektoren Herr Wiedemann und Herr Leiprecht sowie das gesamte Personal der Schule und die Schüler sagen Danke für diese bewegte Schule.

Die Gemeinde Berkheim informiert

Zum 42. Gartenfest laden die Bonlander Sänger ein

In diesem Jahr wieder etwas früher wie sonst, veranstaltet der Männergesangverein Bonlanden sein diesjähriges Gartenfest. Zu diesem Gartenfest in Bonlanden, welches traditionell immer eine Woche nach Pfingsten, in diesem Jahr am 26. Mai, veranstaltet wird, laden die Sänger des MGV Bonlanden herzlichst ein. Dieses Gartenfest gehört schon traditionell zum Vereinsleben der Sänger und der Gesamtgemeinde Berkheim. Der wunderschöne Innenhof der



„Illertalschule Bonlanden“, teilweise unter Apfelbäumen, lädt zum Verweilen mit Mittagstisch sowie Kaffee ein. Die Sänger würden sich freuen wenn sie viele Gäste, Freunde und Gönner des Vereins begrüßen dürfen. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen wieder die Sänger, Sängerfrauen und viele helfende Hände aus Bonlanden. Das Gartenfest beginnt um 10.30 Uhr! Beim Mittagessen wird es gegenüber der letzten Gartenfeste keine große Überraschungen geben: neben Schweinebraten, Steak und Currywurst, Pommes wird es schon traditionell Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (Torten) geben. Das Gartenfest findet bei jeder Witterung statt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Sänger des MGV Bonlanden

Sana Klinikum Landkreis Biberach informiert Einblicke hinter die Kulissen des Klinikums Erfolgreiche Ausbildungs- und Karrierenacht am Biberacher Sana Klinikum

Biberach, 6. Mai 2024. Am 26. April öffnete das Biberacher Sana Klinikum von 18 bis 22 Uhr seine Türen für die erste Ausbildungs- und Karrierenacht #NightShift, die Schülern und Interessierten die Möglichkeit bot, spannende Einblicke in den Krankenhausalltag zu erhalten und sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Insgesamt starteten rund 75 Interessierte in kleineren Gruppen durch die einzelnen Stationen des Klinikums und konnten so spannende Einblicke hinter die Kulissen des Klinikbetriebs bieten. Darunter gab es Halt im OP, auf der IMC-Station und im Demo-Raum der Auszubildenden. „Wir hoffen sehr dass es uns gelingen konnte, Schülern und Interessierten spannende Einblicke in unser Klinikum und die vielfältigen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten zu geben“, so Udo Wihlenda, Pflegedirektor am Biberacher Sana Klinikum.

Die erste Gruppe von rund zehn Teilnehmern begann auf der Intermediate Care (IMC) Station, in der ihnen der Unterschied zwischen Intermediate Care und Intensivstation erläutert wurde. „Auf unserer IMC werden Patienten versorgt, die keiner intensivmedizinischen Behandlung bedürfen, aber intensiv pflegerisch betreut und mit ihren Vitalfunktionen überwacht werden müssen. Die IMC ist also eine Behandlungsstufe zwischen Intensiv- und Normalstation“, erklärte Wihlenda den interessierten Gruppen.

Dabei wurde insbesondere die Ausstattung der Überwachungsgeräte greifbar gemacht. Die nächste Station führte die Teilnehmer in den OP. Hier wurden die verschiedenen Berufe innerhalb des OP-Bereichs vorgestellt, darunter die Anästhesietechnischen und Operationstechnischen Assistenten. Die Besucher hatten außerdem die Möglichkeit, an Mitmachaktionen teilzunehmen, wie zum Beispiel das „Gummibären fischen“ am Laparoskopie-Turm im OP oder die Reanimation von Säuglingen bis hin zum Erwachsenen in der Anästhesie. Daneben wurden ihnen Einblicke in den Narkoseablauf gegeben, von Sedierung bis Beatmung.

Im Demo-Raum für die Auszubildenden des Biberacher Klinikums konnten allgemeine Fragen zur Ausbildung und Pflege gestellt und ausführlich von den Praxisanleiterinnen und Auszubildenden im dritten Lehrjahr beantwortet werden. Zudem gab es Mitmachaktionen wie etwa die Vitalzeichenkontrolle, Medikamentengabe oder Erläuterungen zum Tagesablauf auf der Pflegestation. Praxisanleiterin Tamara Eiberle erklärt: „Der Demo-Raum bietet unseren Auszubildenden die Möglichkeit, ihr gelerntes Wissen in Simulationen nochmals zu vertiefen, um bestmöglich für den „echten“ Patienten vorbereitet zu sein.“

Die Veranstaltungsräumlichkeiten dienten als Treffpunkt und boten die Möglichkeit zum Austausch. Neben alkoholfreien Cocktails, Snacks und Popcorn fanden hier auch zahlreiche Gespräche rund um Ausbildungsmöglichkeiten im Sana Klinikum Landkreis Biberach statt. „Es war großartig, so viele junge motivierte Menschen willkommen zu heißen, die sich für die verschiedenen Karrierewege im Krankenhaus und Gesundheitswesen interessieren“, freut sich Kevin Breh, Leiter Stabsstelle Strategisches Recruiting und Personalmarketing, rückblickend über den gelungenen Abend.

Fachweiterbildung sehr gut abgeschlossen 13 Fachpflegekräfte für Intensivpflege und Anästhesie wurden im Sana Klinikum Landkreis Biberach erfolgreich weiterqualifiziert

Biberach, 13. Mai 2024. Die Arbeit auf der Intensivstation war schon immer eine äußerst anspruchsvolle Aufgabe für das Pflegefachpersonal: OP, Aufwachraum und Intensivstation stellen besonders sensible Bereiche dar, die hohe Anforderungen an die Pflegekräfte hinsichtlich Qualifikation und Verantwortungsbewusstsein stellen. Im Sana Klinikum Landkreis Biberach haben nun 13 weitere Pflegekräfte erfolgreich die Fachweiterbildung zu Pflegefachpersonen für Intensivpflege und Anästhesie abgeschlossen.

Mit der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie werden Pflegefachkräfte auf die vielseitigen, komplexen und stetig wachsenden Anforderungen auf den Intensivstationen und in den Anästhesieabteilungen der Kliniken vorbereitet. Die intensive und praxisnahe Ausbildung in hochspezialisierten Bereichen wie Intensivpflege, Anästhesie und Notfallmedizin vermitteln sowohl Fachwissen stärken aber gleichwohl die für die verschiedenen Pflegesituationen wichtigen Soft Skills. Beispielhaft seien hier der Umgang mit Mensch und Technik, das Organisieren von Abläufen und Strukturen, das Handling von mitunter schwierigen oder auch belastenden Situationen sowie die interprofessionelle Zusammenarbeit genannt.

„Unser Ziel ist die stetige Weiterentwicklung der fachlichen und sozialen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden – die Fachweiterbildung ist hierbei ein wichtiger Baustein“, berichtet Udo Wihlenda, Pflegedirektor am Sana Klinikum Biberach. So bietet das Sana Klinikum als staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte bereits seit Jahrzehnten die Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie an. Die zweijährige berufsbegleitende Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie umfasst circa 720 Stunden theoretischen Unterricht sowie 2.350 Stunden praktische Weiterbildung. Besonders froh ist Sabine Pfeffer, pflegerische Leitung der Weiterbildungsstätte, darüber, dass alle Biberacher Absolventen dem Sana Klinikum weiterhin treu bleiben und ihr Spezialwissen künftig für die Patienten vor Ort einbringen. „Dass wir hier in Biberach unsere eigenen hochqualifizierten Pflege-Spezialisten ausbilden können ist ein Riesenvorteil, gerade im Hinblick auf den Fachkräftemangel im Bereich der Intensivpflege.“

Ausgebildet wurden in diesem Jahrgang insgesamt 13 Fachpflegekräfte für Intensivpflege und Anästhesie, darunter sieben Männer und sechs Frauen. Für die Praxisphasen rotieren die Pflegekräfte zwischen dem Sana Klinikum Landkreis Biberach und den Kooperationspartnern, den Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm (RKU) sowie dem Bundeswehrkrankenhaus Ulm (BWK). Auch in diesem Kurs befinden sich unter den erfolgreichen Absolventen wieder Fachkräfte aus den drei Häusern.

„Das Interesse an der Fachweiterbildung ist unter den Pflegekräften des Sana Klinikums ungebrochen hoch“, erklärt Pfeffer. Der neue Kurs mit neun Anmeldungen startete bereits am 1. April.

Fachdienst Hilfen im Alter informiert Tagesseminar für Pflegenden Angehörige und ehemals Pflegenden

Zu einem Tagesseminar am Donnerstag, 13. Juni von 9.30 – 16.00 Uhr im Kloster Bonlanden (Gemeinde Berkheim) zum Thema „ZEIT – ein kostbares Gut“ sind pflegende Angehörige und Angehörige nach der Pflege recht herzlich eingeladen. Referent ist Pfarrer i.R. Franz Metzger aus Kaisheim, der viele Jahre in der Diözese Augsburg als Cursillo-Priester tätig war.

Wer hat heutzutage noch ZEIT? Bereits Schulkinder haben einen vollen Terminkalender und auch von Rentnern hört man: „Ich weiß gar nicht, wie ich das alles geschafft habe, als ich noch berufstätig war!“ Bei der Versorgung und Pflege von Angehörigen sollte der Tag manchmal 48 Stunden haben – oder besser nicht? An diesem Tagesseminar nehmen sich die Teilnehmenden bewusst ZEIT, um nachzuspüren, womit ihre Tage gefüllt sind und was wirklich wichtig ist!



Neben den Impulsen bleibt genügend ZEIT für Austausch, Begegnung und Besinnung.

Anmeldungen zum Tagesseminar sind bis Donnerstag, 23. Mai möglich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas und Diakonie Biberach, Telefon 0174 5836736 oder E-Mail richter@diakonie-biberach.de

Der Gemeindetag Baden-Württemberg informiert

Gemeinsame Pressemitteilung der Kommunalen Landesverbände

Kommunen am Limit – Anspruch und Wirklichkeit in Einklang bringen

Stuttgart. Die Kommunen stehen mit dem Rücken zur Wand, Handlungsspielräume gibt es so gut wie nicht mehr. Ein zunehmend akuter Mangel an qualifiziertem Personal und knappe Kassen führen zu einer Diskrepanz zwischen zugesagter Aufgabenerfüllung und der tatsächlichen Umsetzung vor Ort. Die kommunalen Strukturen geraten dadurch immer mehr unter Druck. Um die aktuellen Herausforderungen bewältigen zu können und Perspektiven für die Zukunft zu haben, brauchen die Kommunen verlässliche und erfüllbare Rahmenbedingungen für die vielen drängenden Themen und zugleich Finanzierungszusagen, die nachhaltige Handlungssicherheit geben.

Mit eindringlichen Appellen wandten sich die drei Kommunalen Landesverbände, Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag Baden-Württemberg, jetzt an die Landes- und auch an die Bundespolitik. Die Kommunen müssten handlungsfähig bleiben. „Wir wollen, dass unsere Kommunen weiterhin lebenswert, stark und funktional für alle bleiben – Bund und Land müssen dafür eine belastbare Grundlage schaffen.“

Den Städten, Gemeinden und Landkreisen wurden in den vergangenen Jahren immer neue Aufgaben übertragen, bestehende Aufgaben wurden erheblich ausgeweitet – eine sachgerechte Finanzierung blieb allerdings aus. Die Folge: Immer mehr Kommunen können keine ausgeglichenen Haushalte vorlegen.

Mobilität:

„Dieser Zustand ist alarmierend und gefährdet langfristig die effektive Erfüllung unserer Aufgaben, und damit auch das Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger. Sie spüren es jetzt schon an vielen Stellen – und das wird mehr werden, wenn wir das Ruder nicht herumreißen,“ so Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Präsident des Städtetages. „Wenn das Land eine Verdopplung der Fahrgastzahlen im ÖPNV bis zum Jahr 2030 anstrebt, muss es dafür auch den Rahmen setzen. Der Bund hat mit seinem Deutschlandticket für eine Vergünstigung bei den Fahrpreisen gesorgt. Was dabei im wahrsten Sinne des Wortes auf der Strecke geblieben ist, ist der dringend notwendige Ausbau der Infrastruktur. In unseren Städten drängen sich immer mehr Fahrgäste in den Bussen und Bahnen – die Kapazitäten sind erschöpft. Das Land selbst hat im Koalitionsvertrag eine Mobilitätsgarantie angekündigt, die für ein flächendeckend gutes ÖPNV-Angebot im Lande sorgen soll. Allerdings droht die Umsetzbarkeit schon jetzt an fehlenden Mitteln wie auch am fehlenden Personal zu scheitern. Selbst wenn man Abstriche macht von den hohen Standards des Koalitionsvertrags, wird die Mobilitätsgarantie rund 180 Millionen Euro jährlich kosten – die das Land nicht bereit ist aufzubringen.“

Wärmeplanung und Wärmenetze:

Beim kommunalen Klimaschutz sehe man das gleiche Prinzip, so Mentrup weiter: „Der Umbau der Wärmeversorgung steht weit oben auf der klimapolitischen Agenda – auch in den Kommunen. Die Großen Kreisstädte und Stadtkreise in Baden-Württemberg waren verpflichtet, eine Wärmeplanung zu erstellen, mit dem Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung ab 2040. Mit gesetzlichen Vorgaben und Plänen ist es aber nicht getan – jetzt muss an zahlreichen Stellschrauben gedreht werden, um die Rahmenbedingungen für den Ausbau der erneuerbaren Wärme in den Kommunen zu verbessern. Ein entscheidender Aspekt ist die Finanzierung des

kommunalen Wärmenetzbaus: Die Kommunen werden ihre zusätzlichen Investitionen in den Klimaschutz nicht aus Rücklagen oder laufenden Einnahmen decken können - wir reden hier von hohen zweistelligen Milliardenbeträgen in den kommenden Jahren. In jedem Fall muss nun endlich das Land wieder in eine Förderung energieeffizienter Wärmenetze einsteigen. Parallel muss auch der Bund seine Förderungen massiv ausweiten. Zusätzlich brauchen die Kommunen durch Erleichterungen bei der Kreditaufnahme einen größeren Handlungsspielraum vor Ort. Wir wollen aktiv mitgestalten – aber das geht nicht mit gebundenen Händen.“

Fluchtmigration:

Landkreistagspräsident Joachim Walter betont: „Vier von fünf Landkreisen konnten ihre Haushalte für 2024 nur noch dadurch retten, dass sie ihre letzten Rücklagen zusammengeklaut haben. Sie stehen jetzt quasi nackt da. Dies ist erschreckend. Wenn nun noch die überfälligen Erstattungsleistungen des Bundes und des Landes für den Sozial-, Klinik- und Geflüchtetenbereich ausbleiben, wird es die Kreishaushalte zerreißen.“

„So sind allein in den Jahren 2022 und 2023 rund 250.000 Menschen nach Baden-Württemberg geflüchtet“, unterstreicht Walter: „Diese Menschen müssen von den Kommunen untergebracht und versorgt werden. Für das laufende Jahr 2024 ist für die kommunale Ebene von ungedeckten Kosten in Höhe von 1,2 Milliarden Euro auszugehen. Während andere Bundesländer bereits reagiert haben und ihre Kommunen zusätzlich unterstützen, hat Baden-Württemberg seinen Landkreisen, Städten und Gemeinden bislang noch nicht unter die Arme gegriffen.“

Kliniken:

Walter hebt hervor: „Geradezu dramatisch ist die Situation im Klinikbereich. In diesem Jahr werden die hiesigen Krankenhäuser Defizite von 900 Millionen Euro anhäufen. Hier trägt zwar zweifellos der Bund die Hauptverantwortung. Allerdings kommt auch das Land seiner Rechtspflicht nur unzureichend nach, die Investitionen in Kliniken zu finanzieren. So müsste die Investitionsförderung um 350 Millionen Euro erhöht werden. Insbesondere die für moderne Geräte und die Digitalisierung so wichtige Pauschalförderung muss um 100 Millionen Euro angehoben werden.“

Was es jetzt in jedem Fall ganz schnell braucht, ist ein mit 300 Millionen Euro dotiertes Nothilfeprogramm des Landes für die Kliniken. Andernfalls sehen wir eine deutliche Gefahr für die Patientenversorgung. Das Land hat den Kreisen den Sicherstellungsauftrag für die Krankenhäuser übertragen. Es liegt daher auf der Hand, dass das Land in der gegenwärtigen Notsituation nun auch finanziell einspringen muss.“

Schulische Inklusion:

„Auch im Bereich der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen öffnet sich die Schere zwischen zunehmender Aufgabenlast und unzureichender Finanzierung immer weiter. So zeigt sich beispielsweise das System Schule immer weniger in der Lage, Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedarfen gerecht zu werden. Infolgedessen explodiert die Zahl der externen Schulbegleitungen, die von den Kreisen als Lückenbüßern bereitgestellt werden müssen. Die Kosten von über 140 Millionen Euro jährlich belasten die Kreise massiv“, so Walter. „Gerade weil sich die Landkreise für einen funktionierenden Sozialstaat verantwortlich fühlen, müssen auch hier Anspruch und Wirklichkeit endlich wieder zusammengeführt werden. Dies muss Politik leisten. Das ist ihr Auftrag,“ stellt Landkreistagspräsident Walter klar.

Bildung und Betreuung:

Für den Gemeindetag Baden-Württemberg erklärt Präsident Stefan Jäger: „Schulen und Kitas zählen aus Sicht der Kommunen zu den wichtigsten öffentlichen Aufgaben. Schon heute geben die Städte, Gemeinden und Landkreise deutlich mehr als 5 Milliarden Euro in den Betrieb der Kitas und rund 3 Milliarden Euro in die Finanzierung der Schulträgerschaft. Damit fließt jeder fünfte kommunale Euro in Bildung und Betreuung. Und nun stehen weitere, bisher nicht ausfinanzierte Aufgaben, wie der Ganztagsrechtsanspruch, die Digitalisierung der Schulen, das Sprachförderkonzept



und der weitere Kita-Ausbau im Raum, von denen jeder für sich schon eine hohe dreistellige Millionensumme an Kosten auslösen wird. Hinzu kommt eine massive Überzeichnung des Ganztagsinvestitionsprogramms und die angekündigte schnelle Rückkehr zu G9, mit der Folge, dass es eine Milliardensumme und sehr viel Zeit brauchen wird, um die dafür erforderlichen Räume zu errichten. Und das alles in einer Zeit, in der die Kommunalhaushalte ohnehin schon in einer bedenklichen Schieflage sind und der Personalmangel jeden Tag größer wird.

Wir müssen uns alle bewusst machen: die Grundrechenarten lassen sich nicht per Gesetzesbeschluss überwinden. Alles was im Bildungsbereich zugesagt wird, muss auf eine belastbare und nachhaltig gesicherte Ressourcenplanung gestützt werden. Es muss deshalb klar beantwortet sein, woher das Personal und das Geld kommen werden, um die formulierten Ziele zu erreichen. Wer Bildung stärken will, der wird um eine Konsolidierung der staatlichen Aufgaben insgesamt nicht umhinkommen.“

Investitionsrückstände (implizite Schulden) und zukunftsgerichtete Ausrichtung der Infrastruktur:

Im Hinblick auf die bestehende Infrastruktur verweist der Gemeindegatspräsident auf das KfW-Kommunalpanel 2023: „Bundesweit besteht ein Investitionsrückstand bei der kommunalen Infrastruktur in Höhe von rund 165 Milliarden Euro. Heruntergebrochen auf Baden-Württemberg bedeutet dies einen Investitionsbedarf von rund 22 Milliarden Euro allein für die Bestandsinfrastruktur. Es führt daher kein Weg vorbei: Politik muss auf allen politischen Ebenen den Mut zur Priorisierung entwickeln. Jeder Euro lässt sich nur einmal ausgeben, jede Fachkraft nur einmal einsetzen. Unser Gesamtstaat hat die Grenze seiner Leistbarkeit erreicht, das merken mittlerweile auch die Menschen. Deshalb muss offen und ehrlich benannt werden, was nicht mehr geleistet werden kann. Ein stetiges Mehren von staatlichen Rechtsansprüchen und Leistungszusagen verbunden mit dem Subtext ‚die Kommunen werden es dann schon richten‘ muss vorbei sein. Staatliche Leistungszusagen und verfügbare Ressourcen müssen wieder zueinanderfinden, das stärkt auch das Vertrauen in die staatliche Handlungsfähigkeit“, so Jäger.

Die Präsidenten der drei Kommunalen Landesverbände sind sich einig: Auf den Kommunen könnten nicht immer weitere Aufgaben abgeladen werden, deshalb müsse die Landesregierung jetzt ihre Verantwortung wahrnehmen und geeignete Schritte gehen, um die Kommunen zu stärken und ihre Handlungsfähigkeit zu sichern.

Gemeinnütziges Berufsförderungswerk des Baden-Württembergischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes GmbH informiert

Sommerncamp im Zimmerer-Ausbildungszentrum Biberach

Das Bildungszentrum Holzbau - die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer/Zimmerinnen in Baden-Württemberg - bietet im Sommer vom 29. Juli bis 2. August 2024 ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers/der Zimmerin näher kennenlernen möchten.

In einem abwechslungsreichen Programm aus Werkeln und Freizeit können Schüler/innen, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen.

Die Teilnehmenden werden in dem Wohnheim der Auszubildenden übernachten.

Das Mindestalter ist 14 Jahre.

Für das Sommerncamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum Holzbau in Biberach: info@zimmererzentrum.de Anmeldeschluss ist der 28.06.2024.

Informationen können auch im Internet abgerufen werden unter <https://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommerncamp/>

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg informiert

Mit kleinen Anpassungen bei der Heuernte tausende Tiere retten

Broschüre der LUBW zeigt Wege der naturverträglichen Mahd auf

Baden-Württemberg/Karlsruhe. Jede Heuernte ist eine Gefahr für zahlreiche Tiere, insbesondere Insekten. Wie diese Gefahr reduziert werden kann, zeigt der nun veröffentlichte „Praxisleitfaden für eine naturverträgliche Mahd“ der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Eine schonende Heuernte ist im Interesse aller, denn unsere Insekten sind ein wichtiger Baustein unserer Fauna und Flora sowie für unsere Landwirtschaft.

Wiesen im Wandel der Zeit:

Blumenbunte Wiesen sind durch die Intensivierungswelle der Landwirtschaft zu Ende des letzten Jahrhunderts selten geworden. Klappertopf, Knolliger Hahnenfuß, Margerite oder Mittlerer Wegerich sind nicht nur schön, sondern sind für viele Insekten überlebenswichtige Nahrung. Wiesen bieten auch Lebensraum für zahlreiche Amphibien und Vögel. Anmutig bereichern die verbliebenen Bestände immer noch das Landschaftsbild Baden-Württembergs. Die heutigen Wiesen sind nicht mehr mit den historischen wegerich gleichbar. Moderne Mähgeräte sind vor allem ökonomisch effizient, sie werden immer größer und schneller. Auch für die Pflege von naturschutzwichtigen Flächen werden immer größere Geräte eingesetzt. „Diese Entwicklung ist eine der zentralen Ursachen der Gefährdung und des Rückgangs etlicher Tierarten dieser Lebensräume. Erst durch die Diskussionen der letzten Jahre zum ‚Insektensterben‘ sind auch die Auswirkungen der modernisierten Mahd in den Fokus gerückt“, erläutert Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW.

Moderne Mähgeräte sind für den Rückgang etlicher Tierarten verantwortlich:

„Die heute praktizierte Form der Heuernte bewirkt bei Heuschrecken einen Individuen-Verlust von bis zu 80 Prozent - bei einem einzigen Erntedurchgang! Etliche Tierarten können, von der nahenden Erntemaschine überrascht, nicht rechtzeitig fliehen und gelangen so in die rotierenden Messer - was oftmals tödlich endet“, berichtet Maurer. Viele Wiesen werden mehrfach pro Jahr gemäht. Auch Arten wie der Grasfrosch wurden in den letzten Jahren durch moderne Technik und Verfahren fast vollständig aus Wiesen verdrängt.

Es existiert eine ganze Reihe von Möglichkeiten, um die negativen Auswirkungen der modernen Mahd zu reduzieren. Viele davon sind derzeit selbst Fachleuten wenig bekannt. Hier setzt der Praxisleitfaden der LUBW für eine naturverträgliche Mahd an. Hierzu wenige Beispiele:

Bereits eine einfache Pendelstange kann den Unterschied machen: Eine einfache Pendelstange, die vor dem Mähgerät angebracht wird, hilft bei etlichen Tieren, den Fluchtimpuls auszulösen. Für viele Insektenarten ist schon diese kleine vorzeitige Warnung eine lebensrettende Maßnahme.

Rückgriff auf naturverträgliche Techniken:

Auch bereits totgesagte, aber prinzipiell naturverträglichere Techniken sind wieder im Kommen. Der sogenannte Balkenmäher wurde in jüngster Zeit weiterentwickelt und ist gegenüber moderner Technik nun wieder konkurrenzfähig.

Rückzugsräume, das wichtigste Instrument:

Das wichtigste Instrument einer naturverträglichen Mahd ist und bleibt aber das Belassen von Rückzugsräumen, besser bekannt auch als Insektenschutzstreifen. Zahlreiche Tiere sterben nicht durch die Messer, haben aber nach der Mahd große Schwierigkeiten Schutz und Nahrung zu finden. Und genau dieses bieten die sogenannten Insektenschutzstreifen. Von hier aus kann die Wiese wiederbesiedelt werden, wenn Gras und Kräuter ausreichend nachgewachsen sind.

**Schlüsselfaktor Straßenbegleitgrün:**

Wer an das Straßenbegleitgrün denkt, der hat in der Regel keine blühenden Kräuter vor dem Auge. Zu Unrecht! Das Straßenbegleitgrün ist in vielen Abschnitten ein wichtiger Lebensraum für etliche Tierarten geworden. Es durchdringt praktisch alle Landschaften und kann von vielen Tieren als Ausbreitungskorridor genutzt werden.

Allein in Baden-Württemberg dienen tausende Hektare als Straßenbegleitgrün und werden von Straßenmeistereien gepflegt. Hier hat sich besonders viel zum Positiven verändert: Etliche Kommunen haben erkannt, dass auf kommunalen Grünflächen oftmals weniger mehr ist. Wurde bis vor wenigen Jahren jedes Jahr mehrfach geschnitten, bleiben Gräser und Kräuter heute viel öfter länger stehen. Die Insekten „danken“ es. In Berlin wurden auf einem Mittelstreifen einer vielbefahrenen Straße sogar sehr seltene Insektenarten wie die Heuschreckensandwespe entdeckt!

Auch die Gerätehersteller bieten insektenschonende Lösungen: Hier ist die technische Entwicklung so weit, dass der Aufwuchs effizient entfernt werden kann, aber praktisch keine Insekten mehr sterben müssen. Solche neuartige Technik, die speziell für den Insektenschutz entwickelt wurde, sollte künftig zur Standardausrüstung jeder Kommune gehören.

Publikationsdienst der LUBW bietet an: Praxisleitfaden für eine naturverträgliche Mahd:

Die LUBW hat nun eine 84-seitige Broschüre herausgegeben, in der die Zusammenhänge von Artenschutz und Heuernte durchleuchtet werden. Die Broschüre wendet sich in erster Linie an die Verwaltungen und ehrenamtliche Naturschutzakteure. Sie bietet aber auch interessierten Laien einen guten Überblick. Ziel der Broschüre ist es, die Heuernte und die Pflege des Straßenbegleitgrüns naturverträglicher zu gestalten. Neben der Sammlung aller vorhandenen Informationen zu Verfahren und Technik, werden am Ende der Broschüre auch Empfehlungen für die Praxis ausgesprochen. Die Broschüre kann über den folgenden Link im Publikationsdienst der LUBW als PDF-Datei heruntergeladen werden: <https://pd.lubw.de/10580>

Vollständige Titelangabe:

Schoof, N., R. Luick, A. Zehm, J. Morhard, H. Nickel, J. Renk, L. Schaefer & T. Fartmann (2024): Naturverträgliche Mahd von Grünland und Pflege von Straßenbegleitgrün – Technik, Verfahren, Auswirkungen und Empfehlungen für die Praxis. Naturschutz-Praxis Landschaftspflege 4, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe.

Die deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert**Kindererziehungszeiten können auch für Väter gelten - Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps**

Die Erziehung eines Kindes wird bei der Rentenberechnung entweder bei der Mutter oder beim Vater berücksichtigt. Anlässlich des Vatertages am 9. Mai zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf, wann Väter Kindererziehungszeiten bei der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten können.

Wann bekommen Väter Kindererziehungszeiten gutgeschrieben?

Falls überwiegend der Vater die Erziehung des Kindes übernimmt, ist die Anerkennung der Zeiten für ihn – auch rückwirkend – problemlos möglich. Anders sieht es aus, wenn er nicht überwiegend erzieht, weil beispielsweise beide Elternteile im gleichen Maße berufstätig sind.

In diesen Fällen kann der Vater die Kindererziehungszeit nur erhalten, wenn beide Eltern dieses schriftlich gegenüber dem Rentenversicherungsträger erklären. Die Erklärung kann immer nur für die Zukunft, maximal für zwei Monate rückwirkend, abgegeben werden. Wird keine Erklärung abgegeben, erhält grundsätzlich die Mutter die Kindererziehungszeit.

Was sind Kindererziehungszeiten?

Um für die Erziehenden möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, werden Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung als Pflichtbeitragszeiten gutgeschrieben: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter www.driv-bw.de/kontakt

Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformularen auf der Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 29.05.2024

Redaktionsschluss: 24.05.2024, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Mit meinem Testament reiche ich die Hand, um Kindern ein Leben in Würde zu ermöglichen.




hoffnungszeichen
sign of hope

MIETANGEBOTE

Rot a. d. Rot, Wohnung EG, 5 Zimmer
 Küche, Bad (Wanne u. Dusche), ca. 100 m²,
 ÖZH, Keller, Terrasse, Garage, Stellplatz,
 Garten, keine HT, zu vermieten.
Telefon 08395 / 2346

STELLENANGEBOTE



Gemeinde Kirchberg an der Iller
 -Landkreis Biberach-

Für die Besetzung der Stelle als

Sachbearbeiter im Hauptamt mit Schwerpunkt Personal (m/w/d)

suchen wir ab 01.09.2024 eine Teilzeitkraft mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %.

Für nähere Informationen steht Ihnen Bürgermeister Jochen Stuber unter Tel: 07354 / 9316-0 zur Verfügung.

Mehr Infos unter www.kirchberg-iller.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
 Tag und Nacht erreichbar,
 auch an Feiertagen.



Standort Tannheim
 Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung



Wir sind zufrieden wenn Sie es auch sind! Ihre individuellen Wünsche sind unsere Motivation!

GLAS- UND METALLBAU LANGEGGER
 Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
 Neuhauser Weg 1 E-Mail: info@glas-langegger.com
 88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT 



LERNEN SIE UNSERE TAGESPFLEGE KENNEN!

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

Die Kandidaten aus Ihrer Mitte im Wahlkreis Illertal



Ihre Kandidaten der Freien Wähler Vereinigung
 Bild v.l.n.r.: Bernhard Überle, Matthias Gaum, Jochen Stuber, Heiko De Vita, Adelinde Wohlhüter, Alexander Hanekamp, Peter Schlecht

Die FWV ist eine freie Wähler Vereinigung und keiner Partei zugehörig

DAHER:
 - keine Parteiverpflichtungen
 - dem Gewissen unterworfen
 - den Bürgern verpflichtet
Wir bitten um Ihr Vertrauen!

FWV
 Freie Wähler Vereinigung 

www.fwv-kreisbiberach.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Jochen Stuber, Haydnstraße 7, 88486 Kirchberg/Iller

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt
Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.



Das subjektive Wärmeempfinden in den eigenen vier Wänden wird nicht nur von der gemessenen Raumtemperatur, sondern auch von der Kälteabstrahlung der Wandflächen, der Luftfeuchte und -qualität beeinflusst. Foto: djd/puren

Dämmen für mehr Wohnbehaglichkeit

Die „gefühlte Temperatur“ wird nicht nur vom Thermometer bestimmt

(djd). Im Wetterbericht ist häufig von der „gefühlten Temperatur“ die Rede. Das Phänomen, dass nicht die auf dem Thermometer angezeigte Temperatur über unser subjektives Wohlbefinden bestimmt, lässt sich aber im eigenen Zuhause beobachten. Denn das Wohlfühlklima im Raum wird neben der objektiven Raumtemperatur auch durch Luftfeuchte, Luftbewegung und -qualität sowie die Wärme- oder Kälteabstrahlung der Wände beeinflusst. Eine gute Gebäudedämmung ist daher nicht nur eine Frage der Energieeinsparung, sondern außerdem des Wohnkomforts. Bei der Auswahl der Dämmung spielt zudem die Luftqualität eine Rolle. Emissionsarm sind zum Beispiel Hochleistungsdämmungen mit dem pure life-Umweltzeichen. Unter www.puren.com gibt es hierzu mehr Infos und einen kostenlosen Bauherren-Ratgeber.

Fragen Sie sich auch, was Ihre Immobilie heute wert ist? Wir erstellen Ihnen eine Marktpreiseinschätzung - einfach auf den Punkt gebracht. Ob Sie Ihre Immobilie verkaufen oder bewerten möchten oder selbst auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind, wir unterstützen Sie gerne und freuen uns von Ihnen zu hören.

Punkt. Immobilien GbR
 Apothekerstr. 14 89257 Illertissen
info@punkt-immobilien.com
 0176.81223948 od. 0176.81230683



Punkt. Immobilien GbR